



Die letzten Wochen wurde der **Osprey Raven 10 purple** sowohl auf den Hometrails, als auch im Einsatz bei der Sram-Enduro-Serie auf Herz und Nieren getestet.

Mit seinen **580 Gramm** ist er ein echtes Leichtgewicht und besitzt trotzdem 10 l Fassungsvermögen. Gerade im Sommer ist dieser Rucksack optimal um das Nötigste bei sich zu haben.



Eine integrierte 3 Liter hydraulics Trinkblase bewahrt vor Durststrecken an heißen Tagen. Zudem ist die Trinkblase mit einer hydrostatischen Platte auf einer Seite gestärkt, sodass die anatomische Form erhalten bleibt und den Wasserdruck konstant hält.

Das Mundstück ist per Magneten am Brustgurt zu befestigen, was die An- und Abnahme extrem vereinfacht, ohne sich in ruppigem Gelände zu lösen.

Zudem versprechen ventilerte Schultergute und Rucksackplatte viel Luftzirkulation, die sich an heißen Tagen bewährt hat.

Der Rucksack liegt bergab gut am Rücken muss jedoch aufgrund der dünneren Gurte gut am Körper festgeschnürt werden um bei Sprüngen nicht mitzuwippen.

Der Tragekomfort ist jedoch sehr angenehm und behindert in keinsten Weise.



Der Erste Eindruck hält was er von seiner Verarbeitung verspricht. Zwei nützliche Reißverschlussfächer am Hüftgurt werden ergänzt durch ein **ausrollbares Tool-Wrap** in der hinteren Tasche, so dass das Werkzeug zugänglich und sortiert und verstaut werden kann.

Ein **Kompressionsfach** unterhalb des Lidlocks bietet zusätzlich Stauraum für größere nasse Artikel.

Der **Lidlock** bietet die Möglichkeit den Helm einfach und sicher zu außerhalb des Rucksacks zu verstauen



ohne im Innenraum Platz wegzunehmen.





Tool-Wrap



Das leichte Gewicht rührt natürlich auch von einem fehlenden **Rückenprotector**. Einen Regenschutz sucht man auch hier vergebens. Zudem fand ich leider keine Möglichkeit einen Fullface-Helm zu befestigen.

Die Besonderheit ist die Vermessungsmethode: eine eigens konzipierte App. Vorweg, da es sowie so nur die Größen S/M und L/M bei den Ladys gibt können sich 90% wahrscheinlich schon aus Erfahrung herleiten welche Größe sie benötigen. Meine Erfahrung mit der App waren folgende:

- Foto von deinem Körper machen. Ein lustiges Mädchen zeigt dir alles was du dazu brauchst. Quasi Osprey für Dummies.
- Wer zwei Senkungen stehen kann und zufällig seinen Freund oder Freundin zur Seite hat darf den nächsten Schritt antreten.
- Wenn du was falsch machst, kein Problem, einfach nochmal zurück im Menü.
- Hierzu brauchte ich jedoch jede Menge Geduld, da die App 5-mal abgestürzt ist. Das Foto musst du immer neu machen!
- Nun werden die entsprechenden Rucksäcke angezeigt. Alle Rucksäcke werden vorgeschlagen, du kannst keine Literangabe machen



Fazit

Das PreisLeistungsverhältnis des Osprey Raven 10 ist verglichen mit seiner Ausstattung und Verarbeitung als gut zu bewerten.

Im Gegensatz zu vielen anderen Rucksäcken in diesem Preissegment ist die Trinkblase inklusive, nur für einen Regenüberzug muss auch hier selbst gesorgt werden.

